

SO GEHT KUNDENBINDUNG:
CARL ENGELKEMPER MÜNSTER
MACHT DEN FACHHANDEL FIT

EXPERTIN YVONNE ABELER IM INTERVIEW

BESTENS AUSGERÜSTET.

Bei Carl Engelkemper Münster versteht man nicht nur die aktuellen Trends, sondern weiß auch, wie man den Fachhandel unterstützt und die Kauflaune bei den Endverbrauchern weiter ankurbelt. So funktioniert der Start in einen erfolgreichen Frühling und Sommer.

IM INTERVIEW



„Der Juwelier sollte ruhig immer ganze Sets zeigen. Wer sich im ersten Schritt einen Solitärering gönnt, möchte im zweiten und dritten bestimmt auch den passenden Ohrstecker und Anhänger.“

YVONNE ABELER,
MARKETING-CHEFIN,
CARL ENGELKEMPER MÜNSTER

BLICKPUNKT JUWELIER: Welchen Vorteil bietet der Trend zum Layering und Stacking dem Fachhandel?

YVONNE ABELER: Wir sehen diese Entwicklung als eine hervorragende Chance der Kundenbindung. Vor allem der neu erwachte Wunsch nach Werthaltigem in der jüngeren Generation spielt den Juwelieren dabei in jeder Hinsicht in die Hände. Alle Kanäle des Meta-Konzerns, zu dem auch Facebook und Instagram gehören, sind voller Bilder, die Lust auf Schmuck machen. Das hypst und schafft Anreize, die nur abgegriffen werden müssen. Der aktuelle Goldtrend sorgt darüber hinaus auch für mehr Geld in den Kassen. Der Juwelier sollte ruhig immer ganze Sets zeigen. Wer sich etwa im ersten Schritt einen Solitärering gönnt, möch-

te im zweiten und dritten bestimmt auch den passenden Ohrstecker und Anhänger – und kommt wieder.

BLICKPUNKT JUWELIER: Gibt es bei Ihnen POS-Materialien zu diesem Trend?

YVONNE ABELER: Und ob! Gerade unser „myTRENDS“ Magazin, das wir unseren Kunden zweimal jährlich zur Streuung anbieten, greift genau solche aktuellen Trends ab. Das Magazin beinhaltet die Top-Kandidaten unserer drei Untermarken „CLASSICAL you“ (Gold 585 exquisit), „my GOLDENMOMENTS“ (Gold mit Schwerpunkt 333) und „TRENDY me“ (Silber 925/Edelstahl) und wird flankiert von hochwertigen Markendisplays, regelmäßigen Newslettern mit Material für Social Media und Bannern für die Homepage. Hinzu kommt ein BtoC-Onlineshop, der zwar ab Lager Münster bedient wird, dem Fachhandel aber abgesehen von einer kleinen Handlingfee seine volle Marge zu spielt.

BJ: Haben Sie Displays für diese Trends vorbereitet?

YVONNE ABELER: Just in diesem Frühjahr haben unsere Schmuckmarken-Displays für das Schaufenster ein Upgrade erfahren. Uns hat es große Freude bereitet,



Damenringe aus der Kollektion „my GOLDENMOMENTS“ mit Zirkonia-Steinen.

diese für die Inhorgenta in München anzudekorieren. Gold 333 hat bei uns seit jeher einen besonderen Stellenwert, was sich gerade jetzt mit dem Bedarf des Marktes besonders gut deckt. Dem tragen wir mit einem neuen Display speziell für die „my GOLDENMOMENTS“ Kollektion Rechnung. Aber auch das Silberdisplay ist neu und wertiger gestaltet.

BJ: Welche Trends konnten Sie persönlich beobachten?

YVONNE ABELER: Armbänder sind aktuell ebenfalls ein ganz heißes Thema. Hier wird wild gemixt. Besonders gut geht das natürlich mit zarten Bändern aus Gold oder Silber. Goldfarbene Plattierungen auf Silber ermöglichen den Kunden das Luxusfeeling auch bei einem kleineren Geldbeutel. Für den Sommer setzen wir außerdem auf starke Silberketten, die gut und gerne auch schon einmal in die Preislage von über 200 Euro geraten können. Die Definition von Luxus ist eben sehr persönlich.

BLICKPUNKT JUWELIER: Welche weiteren Trends sehen Sie für dieses Jahr?

YVONNE ABELER: Im Trend liegen klassische Goldschmuck-Designs modern interpretiert, das heißt, in „zarter“ und filigraner Ausführung. Ebenfalls trendig sind Creolen in jeglicher Form und Farbe sowie mehrteilige Colliers, die sich zum Kettenlayering eignen. Bei den Ketten gilt es, unterschiedliche Längen à la „Kettenparty“ zu präsentieren. Je mehr Variation in Form, Design und Material, desto mehr werden die Schmuckstücke zum Hingucker und es entsteht ein echter Look, den die Kunden und Kundinnen gerne weiter ausbauen.

Ringe ohne Besatz sind ebenfalls gefragt, genauso wie Damenringe mit Motiv, die kombiniert getragen werden können. Umsetzbar sind die Trends zwar mit nahezu allen Materialien, aber aktuell machen Goldfarben ganz klar das Rennen.



Ring und Collier aus der Kollektion „TRENDY me“ 925 Silber, rosévergoldet mit Zirkonia in Weiß und Champagner



Ring aus der Kollektion „TRENDY me“ 925 Silber, rhodiniert mit Zirkonia in Weiß

MyTRENDS